Hermann-Allmers-Schule

Verlässliche Grundschule mit offenem Ganztagsangebot

Delmenhorst, den 31.05.2020

Allgemeine Informationen zum Unterricht

Präsenzunterricht der zweiten, dritten und vierten Klassen

Am Mittwoch, den 03.06.20 kehren nun auch die Schüler*innen des zweiten Jahrgangs in Teilgruppen in den Schulbetrieb zurück.

Wie bereits angekündigt, kommen wir spätestens mit dem Wiedereintritt der ersten Klassen an personelle Kapazitätsprobleme, da wir zum Einen auf einige Lehrkräfte und Mitarbeite*Innen verzichten müssen und wir anderseits für die zwingend vorgeschriebene Aufrechterhaltung der Notbetreuung Personal benötigen.

Daher haben wir für Ihre und unsere Planungssicherheit die Präsenzzeiten der einzelnen Jahrgänge angepasst. So können wir unserer Verpflichtung, die Notbetreuung im erforderlichen Umfang zu gewährleisten nachkommen und die Anwesenheitszeiten der Schüler*innen auf das notwendige und leistbare Maß zu reduzieren. Generell ist die gewohnte Verlässlichkeit derzeit nicht mehr aufrechtzuerhalten. Daher haben wir auch für die zweiten und dann auch für den ersten Jahrgang, die Präsenzzeit auf eine ungefähre Präsenzdauer von 4 Zeitstunden begrenzt. Für die vierten Klassen haben wir ebenfalls die Präsenzzeiten um eine halbe Stunde gekürzt. Die dritten Klassen bleiben, da sie die nächste Abschlussklasse bilden in vollem Stundenumfang im Präsenzunterricht.
In diesem Zusammenhang wurde ebenfalls entschieden, dass sich der Präsenzunterricht inhaltlich an den Kernfächern Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Englisch (Klasse 3 und 4) ausrichtet.

Alle Jahrgänge sind von den Klassenleitungen mit neuen Stundenplänen und den entsprechenden Gruppeneinteilungen versorgt worden.

Der Wiedereintritt der Dritt- und Viertklässler*innen in den Schulbetrieb hat mehrheitlich sehr gut funktioniert. Wiederholt ein dickes Lob an Sie und insbesondere Ihre Kinder, die sich sehr diszipliniert verhalten haben.

Den Start der Zweitklässler*innen haben wir ebenso strukturiert vorbereitet und freuen uns sehr auf deren Rückkehr!

Mein Dank gilt auch an dieser Stelle nochmals den Lehrkräften und Mitarbeiter*innen, die sowohl den Präsenzunterricht als auch das Lernen zu Hause so engagiert und motiviert vorbereiten und durchführen.

Hermann-Allmers-Schule, Berliner Straße 54, 27751 Delmenhorst
Telefon: 04221-71012 Fax: 04221-2980365 E-Mail: sekretariat@hermann-allmers-schule.de www.hermann-allmers-schule.de

Die ersten Klassen kehren in der 25. KW am 15.06. ebenfalls im umschichtigen Modell in den Unterricht zurück.

Das umschichtige Modell wird mindestens solange aufrechterhalten, wie die allgemeinen Kontaktbeschränkungen gelten.

Bitte sehen Sie von Anfragen bezüglich des Jahrgangs eins ab. Sie werden direkt informiert, sobald wir Lösungen anbieten können!

Lernen zu Hause

Der Jahrgang 1 bleibt noch eine kurze Zeit im sogenannten Homeschooling und im umschichtigen Betrieb haben auch alle anderen Schüler*innen Lernzeiten zu Hause.

Im Rahmen einer Videokonferenz mit den Mitgliedern des Schulelternrates habe ich ein sehr positives Feedback zur Organisation und zur Versorgung mit Materialien und der „persönlichen“ Ansprache durch die Lehrkräfte erhalten.
Das freut uns sehr und ist uns ein Ansporn, nicht nachzulassen und die Qualität weiter auszubauen.
Ihnen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung im häuslichen Bereich.

Die Lehrkräfte wurden angewiesen, wöchentlich einmal mit den Schüler*innen in Kontakt zu treten und Sprechzeiten anzugeben. Dies ist soweit geschehen.
Scheuen Sie sich nicht, mit den Lehrkräften bei Problemen Kontakt aufzunehmen.
Haben Sie aber bitte auch immer im Blick, dass auch die Lehrkräfte momentan einer besonderen Belastung ausgesetzt sind und Zeiten zur Erholung dringend benötigen. Halten sie daher außer in dringenden Notfällen bitte die angegebenen Sprechzeiten unbedingt ein.

Leistungsbewertung

Eine Beurteilung der in der Zeit bis zu den Sommerferien erbrachten Leistungen ist auf jeden Fall nicht mit herkömmlichem Unterricht vergleichbar. Wie genau die Ermittlung der Zeugnisnoten erfolgen wird, ist noch nicht abschließend geregelt. Sie erhalten auch hierzu Informationen, wenn diese „spruchreif“ sind. Im letzten Brief des Ministers vom 28.05.20 wurden zeitnah konkrete Informationen angekündigt. Die Delmenhorster Grundschulen werden auf jeden Fall bezüglich der Notenvergabe eine einheitliche Vorgehensweise absprechen.

Die Anfertigung und Bearbeitung der bereitgestellten Materialien unterliegt der allgemeinen Schulpflicht. Sie sind also dazu verpflichtet, die Bearbeitung der gestellten Aufgaben zu

Hermann-Allmers-Schule, Berliner Straße 54, 27751 Delmenhorst
Telefon: 04221-71012 Fax: 04221-2980365 E-Mail: sekretariat@hermann-allmers-schule.de www.hermann-allmers-schule.de

gewährleisten. Dazu gehört ebenfalls die Rückgabe des bearbeiteten Materials. Wie dies erfolgt, regeln die Lehrkräfte mit Ihnen.

Hygiene und Abstandsregeln

Bitte lesen sie sich die folgenden Hinweise noch einmal sorgfältig durch und besprechen Sie diese mit Ihrem Kind eindringlich. Ihr Kind soll trotz der gewöhnungsbedürftigen Situation natürlich keine Angst vor der Schule bekommen, aber es soll sich seiner Verantwortung für die anderen Menschen in der Schule bewusst sein.

Von schulischer Seite haben wir folgende Vorkehrungen getroffen, so dass sich alle sicher fühlen können:

Grundsätzliches

• Die hier beschriebenen organisatorischen Maßnahmen und Corona bedingten Verhaltensregeln sind unbedingt einzuhalten. Nichbeachtung kann zum Ausschluss vom Präsenzunterricht führen!
• Die Gruppengröße wurde auf maximal 13 Schüler*innen begrenzt.
• Ein Mundschutz ist vom Schulträger als verpflichtend für das gesamte Schulgelände und Schulgebäude vorgesehen. Dieser ist außer im Unterricht dauerhaft zu tragen. Auch mit Mundschutz sind die Abstandsregeln unbedingt einzuhalten!
• Schicken Sie Ihr Kind nicht in die Schule, wenn es erkältet oder krank ist. Sollte Ihr Kind oder eine in Ihrem Haushalt lebende Person einer Risikogruppe angehören und die Teilnahme am Präsenzunterricht nicht gewünscht sein, teilen sie uns das bitte umgehend mit.
• Bitte geben Sie Ihrem Kind genügend Essen und Trinken mit. Getränke oder Speisen dürfen nicht an andere Kinder weitergereicht werden!
• Die Lehrkräfte werden die besonderen Hygiene- und Abstandsregeln mit den Schüler*innen eindringlich und wiederholt besprechen und auf deren Einhlateung achten.

Vor der Schule

• Der Einlass in das Schulgebäude erfolgt ausschließlich über den Haupteingang mit entsprechender Laufrichtung und erst nach Aufforderung durch die Aufsicht.
• Begleitpersonen dürfen das Schulgelände nicht betreten. Bitte vermeiden Sie Grüppchenbildung vor der Schule und halten Sie sich an die Abstandsregeln
• An den Eingängen werden vor dem Betreten des Gebäudes die Hände desinfiziert.
• Das Gebäude wurde in Laufrichtungen untereilt.

Im Unterricht

• Die Abstände in den Klassenräumen von mindestens 1.50 m werden eingehalten. Die überflüssigen Tische wurden entfernt.
• Die Schüler*innen sitzen so an den Tischen, dass auch beim Vorbeilaufen der Mindestabstand gewahrt bleibt.
• In allen Räumen befinden sich ausreichend Seife und Einmalhandtücher.

Hermann-Allmers-Schule, Berliner Straße 54, 27751 Delmenhorst
Telefon: 04221-71012 Fax: 04221-2980365 E-Mail: sekretariat@hermann-allmers-schule.de www.hermann-allmers-schule.de

• Die Räume werden regelmäßig (nach 45 Minuten) unter Aufsicht der Lehrkräfte stoßgelüftet.
• Die Räume werden nach jedem Unterrichtstag gereinigt.

Pausen

• Die Hofpausen der jeweiligen Klassen finden zeitversetzt auf beiden Schulhöfen statt. Während der Pausen sind die Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten. Gemeinsames Spiel wird es bis auf Weiteres nicht geben. Mitgebrachtes Spielzeug darf nicht an andere SchülerInnen weitergegeben werden.

Toilette

• Der Toilettengang erfolgt prinzipiell während der Pausen. Es kann nur eine Person zur Zeit zur Toilette gehen. In dringenden Fällen können einzelne Schüler*innen natürlich auch während des Unterrichts zur Toilette.
• Im Sekretariat wird es bei Bedarf Einmalhandschuhe geben.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auch darauf hinweisen, dass ihr Kind alle in der Schule benötigten Materialien (Stifte, Kleber, Schere o.Ä.) selbst mitbringen muss. Ein Ausleihen von anderen Schüler_innen oder Lehrkräften ist nicht möglich. Spielzeug für die Pause kann mitgebracht werden, solange beim Spielen damit die Abstandsregeln eingehalten werden können. Gemeinsames Spiel (Ball zuwerfen o.Ä.) ist leider nicht möglich. Ob die Spielgeräte auf dem Schulhof genutzt werden können, wird noch geprüft.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind eindringlich über diese Maßnahmen und Sicherheitsvorkehrung und geben Sie Ihrem Kind ein oder besser zwei Masken mit zur Schule. Die Masken müssen nach Benutzung nach Hygienestandards gereinigt oder entsorgt werden. Bitte beachten Sie dies zum Schutz aller!

Wir hoffen sehr, dass es Ihnen und Ihren Kindern trotz der schwierigen Lage gut geht, Sie alle gesund bleiben und die Freude über das Wiedersehen mit zumindest einigen Klassenkamerad*innen den Kinderherzen gut tun wird!

Notbetreuung

Für die Dauer der als Schutzmaßnahme gegen die Verbreitung des Coronavirus angeordneten Schulschließungen, bzw. Einschränkung des Präsenzunterrichts ist für Schülerinnen und Schüler der Schuljahrgänge 1 bis einschließlich 8 eine auf das notwendige Maß zu begrenzende **Notbetreuung in kleinen Gruppen in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr** durch die Schule gewährleistet.
Im Moment arbeiten wir daran, Ihnen auch eine darüberhinaus gehende **Notbetreuung im Ganztagsbereich** anbieten zu können. Beachten sie dazu bitte die aktuellen Hinweise in der schul.cloud.
Sollten Sie einen Anspruch auf Notbetreuung geltend machen wollen, benutzen Sie bitte das

Hermann-Allmers-Schule, Berliner Straße 54, 27751 Delmenhorst
Telefon: 04221-71012 Fax: 04221-2980365 E-Mail: sekretariat@hermann-allmers-schule.de www.hermann-allmers-schule.de

entsprechende **Formular „Antrag auf Notbetreuung – Eltern“** im Bereich „Download“ auf unserer Schulhomepage.

Die Notbetreuung dient dazu, Kinder aufzunehmen, deren Eltern in sog. **kritischen Infrastrukturen** tätig sind, etwa:

- Beschäftigte im Gesundheitsbereich, medizinischen Bereich und pflegerischen Bereich,
- Beschäftigte im Bereich der Polizei, Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Feuerwehr,
- Beschäftigte im Vollzugsbereich einschließlich Justizvollzug, Maßregelvollzug und vergleichbare Bereiche.
- Eine Betreuung in besonderen Härtefällen (etwa drohende Kündigung oder Verdienstausfall) ist ebenfalls vorgesehen.

Nach der **Erweiterung** der verordnungsrechtlichen Grundlage sind überdies Kinder einer Erziehungsberechtigten bzw. eines Erziehungsberechtigten, die/der in einem **Berufszweig von allgemeinem öffentlichen Interesse** tätig ist, aufzunehmen. So können etwa die Bereiche:

- Energieversorgung (etwa Strom-, Gas-, Kraftstoffversorgung),
- Wasserversorgung (öffentliche Wasserversorgung, öffentliche Abwasserbeseitigung), Ernährung und Hygiene (Produktion, Groß-und Einzelhandel),
- Informationstechnik und Telekommunikation (insb. Einrichtung zur Entstörung und Aufrechterhaltung der Netze),
- Finanzen (Bargeldversorgung, Sozialtransfers),
- Transport und Verkehr (Logistik für die kritische Infrastruktur, ÖPNV),
- Entsorgung (Müllabfuhr) sowie Medien und
- Kultur - Risiko- und Krisenkommunikation

einem Berufszweig von allgemeinem öffentlichen Interesse zuzurechnen sein. Daher sollten auch Erziehungsberechtigte in den vorgenannten Bereichen die Möglichkeit haben, **in dringenden Fällen** auf die Notbetreuung in Schulen zurückzugreifen, sofern eine **betriebsnotwendige Stellung** gegeben ist.

Die vorgenannten Berufsgruppen zählen in der aktuellen Situation zu den gesamtgesellschaftlich zwingend aufrechtzuerhaltenden Bereichen.
Die Aufzählung ist nicht abschließend.

Dabei gilt wie für alle anderen relevanten Berufsgruppen auch, dass sehr genau auf die dringende Notwendigkeit zu achten ist. Es sind vor Inanspruchnahme der Notbetreuung **sämtliche anderen Möglichkeiten der Betreuung auszuschöpfen**.

Ziel der Einrichtungsschließungen ist die Verlangsamung der Ausbreitung des Coronavirus. Diese Priorität müssen alle Beteiligten stets im Blick behalten.

Bitte beachten Sie insbesondere die gemachten Einschränkungen „betriebsnotwendige Stellung“, „dringender Fall“ und „sämtliche andere Möglichkeiten der Betreuung sind

Hermann-Allmers-Schule, Berliner Straße 54, 27751 Delmenhorst
Telefon: 04221-71012 Fax: 04221-2980365 E-Mail: sekretariat@hermann-allmers-schule.de www.hermann-allmers-schule.de

ausgeschöpft“. Da die Kapazitäten an jeder Schule eingeschränkt sind, müssen wir bei Anfragen leider priorisieren, werden uns aber immer um eine Lösung für jeden Fall bemühen.

Persönliche Erreichbarkeit der Schulsozialarbeit

Frau Körner (Sozialarbeit an Schulen) ist nun auch wieder vor Ort erreichbar.
In der 5. Stunde bietet sie den Schüler*innen nach Absprache Gesprächsmöglichkeiten im Förderraum an.
Auch die Eltern können persönliche Gesprächstermin unter Wahrung der Abstands- und Hygienregeln vereinbaren.
Um ein Beratungsgespräch zu vereinbaren rufen Sie Frau Körner bitte unter 0162-4754994 an oder schreiben eine Mail an koerner@sozialarbeit-an-Schulen.de.

Zudem gibt es noch weitere Angebote für Kinder und Eltern

Nummer gegen Kummer

Nummer gegen Kummer für Eltern und Kinder: **(0800) 111 0 550**

Kinder- und Jugendtelefon: **(0800) 111 0 333** und **116 111**
Montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr kostenlos erreichbar.

Online-Beratung: www.nummergegenkummer.de

Informationen und praktische Hinweise zum Coronavirus in 15 Sprachen:
https://corona-ethnomed.sprachwahl.info-data.info/

Für das Team der Hermann-Allmers-Schule

Mit freundlichen Grüßen

R. Brügge

Roland Brügge

Hermann-Allmers-Schule, Berliner Straße 54, 27751 Delmenhorst
Telefon: 04221-71012 Fax: 04221-2980365 E-Mail: sekretariat@hermann-allmers-schule.de www.hermann-allmers-schule.de